



MAKKABI Deutschland e. V. ist ein Zusammenschluss aller Makkabi Ortsvereine. Als Dachverband der jüdischen Turn- und Sportvereine in Deutschland stellt er die jüdisch-deutsche Nationalauswahl für Europa- und Weltmeisterschaften. MAKKABI Deutschland ist Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund, sowie bei der European Maccabi Confederation und der Maccabi World Union.



MAKKABI Deutschland e. V. sucht für das Büro in Frankfurt/Main, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## Projektleitung (w/m/d) in Vollzeit (40 Std. pro Woche)

- für das Projekt „Kein Platz für Antisemitismus auf deutschen Sportplätzen“

### Über das Projekt:

MAKKABI Deutschland macht gemeinsam mit seinen Partnern ab Januar 2020 bis 2024 im Rahmen des Bundesförderprogramms „Demokratie leben!“ den organisierten Sport (insbesondere in Frankfurt am Main und Düsseldorf) im Bereich Fußball auf allen Ebenen stark gegen Antisemitismus. Hierzu werden u.a. verbindliche Regelungen auf Verbandsebene erarbeitet, Vereinsvorstände beraten und Übungsleiter\*innen geschult. Projektbegleitend wird eine Online-Kampagne gestartet. Eingebunden in Großveranstaltungen wird jedes Jahr eine Workshop-Veranstaltung für alle Projektteilnehmer\*innen angeboten.

### Ihre Aufgaben:

- Betreuung des Projektteams sowie von interdisziplinären Arbeitsgruppen und Kooperationspartnern
- Planung und Realisierung aller Einzelmaßnahmen, wie Arbeitstreffen, Workshops, Online-Kampagne etc.
- Steuerung und Monitoring des gesamten Projektverlaufs nach dem bestehenden Konzept
- Dokumentation der Projektergebnisse

### Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) in Sport-/ Projektmanagement, Sozialwissenschaften o.ä.
- Gute Kenntnisse der Strukturen des organisierten Sports
- Grundlegende Kenntnisse der Empirie und des wissenschaftlichen Arbeitens
- Erste Erfahrungen in der Personalführung
- Sicherer Umgang mit Office-Anwendungen und neuen Medien/Social Media-Kanälen



- Ausgeprägte Kommunikations-, Motivations- und Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit
- Idealerweise Kenntnisse über jüdisches Leben in Deutschland und die Wirkungsweisen von Antisemitismus bzw. anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit oder Diskriminierung

Die Stelle ist auf die Dauer des Projektes befristet (voraussichtlich 5 Jahre). Die langfristige Fortsetzung des Projektes wird jedoch angestrebt. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD des Bundes (Entgeltstufe 10). Die Bereitschaft zu Einsätzen an Wochenenden wird ebenso vorausgesetzt wie zu Dienstreisen.

## **HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?**

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins per E-Mail an:

[bewerbung@makkabi.de](mailto:bewerbung@makkabi.de)